

DAVID CHIAVACCI / IRIS WIECZOREK (HRSG.)

## JAPAN 2025

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Jahrbuch der Vereinigung für  
sozialwissenschaftliche  
Japanforschung e.V. (VSJF)

VSJF

2025, 340 Seiten, kt., 30,— EUR  
ISBN: 978-3-86205-478-7  
E-Book/pdf: 978-3-86205-993-5 · 20,99 EUR



### Zum Inhalt:

Die 48ste Ausgabe des Japan Jahrbuchs enthält Beiträge zu folgenden Themen: Wahlen in Japan, 2024/2025; populistische Parteien in den Wahlen 2024/2025; Japans Junior-Regierungspartei Kōmeitō; Abkehr der Selbstständigen von der konservativen Regierung; Agrarpolitik der LDP und die Reispreiskrise; Migrationsthema in den Wahlen 2024; Innenpolitische Entwicklungen und Wahlprogramme der Parteien 2024/2025; Japans außenpolitischer Kurs von Kishida zu Ishiba; Japans junge Wähler\*innen in den Wahlen 2024; Japans außenpolitische Herausforderungen 2024-2025; 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs; Zines und Feminismus der vierten Welle; Maruki-Galerie und die Atombomben-Gemälde; einsame Todesfälle (*kodokushi*) in den Medien.

### Die Herausgeber:

Prof. Dr. David Chiavacci ist Professor für sozialwissenschaftliche Japanologie und Direktor des Asien-Orient-Instituts an der Universität Zürich. Seine Arbeitsschwerpunkte sind politische Soziologie, Wirtschaftssoziologie und Wissenssoziologie des gegenwärtigen Japans.

Dr. Iris Wieczorek ist Senior Research Fellow am GIGA Institut für Asien-Studien in Hamburg und Repräsentantin des GIGA in Japan, sie war von 2008 bis 2012 Direktorin des Japan-Büros der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Tōkyō, und leitet seitdem in Tōkyō die Beratungsfirma IRIS Science Management Inc.

Das Japan Jahrbuch wird seit 2007 unter der Schirmherrschaft der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung e.V. (VSJF) herausgegeben.

### Das Profil der VSJF:

Die 1988 gegründete VSJF ist ein Netzwerk für die Förderung und den Austausch von Wissen über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur des modernen Japans. Der konzeptionelle Schwerpunkt besteht im Diskurs zwischen den Sozialwissenschaften und der Japan-Forschung. Mit der Vernetzung von Fach- und Länderspezialisten hat die VSJF Möglichkeiten geschaffen, interdisziplinär wichtige Fragestellungen zum modernen Japan zu bearbeiten und die Ergebnisse regelmäßig der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die institutionelle Herausgabe des Japan Jahrbuchs ist Teil dieses Selbstverständnisses.

Weitere Informationen zur VSJF unter [www.vsjf.net](http://www.vsjf.net)